

NIEDERSCHRIFT

zur 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 18.08.2020

Ort der Sitzung:	Schwimmbad Katzenelnbogen ab TOP 2 Stadthalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:09 Uhr
Ende:	22:07 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Bernd Bücher Reimund Theis Carsten Echternach Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Manfred Fiebig Carsten Diefenbach Markus Schmittel Detlef Weis Markus Simon
SPD-Fraktion:	Manfred Wallrabenstein Ingrid Schaefer Peter Schleenbecker Ferdinand Zellmer Klaus Föhrenbacher

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:	Harald Gemmer (ab TOP 3)
---------------------	--------------------------

Von der Presse:	Dr. Johannes König
-----------------	--------------------

Es fehlen entschuldigt:	Beigeordnete Andrea Scheffler (SPD) Brigitte Weis-Lehmler (FWG)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 09.08.2020 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 33 vom 13.08.2020 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ausführungsarbeiten für das Bauvorhaben Freibad Katzenelnbogen
2. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2020
3. Wahl eines/r Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung, Einführung in das Amt
- 4.(NEU)Wahl von zwei Ausschussmitgliedern als Nachbesetzung für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur und für den Bauausschuss
5. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ko-Finanzierung für das Mehrgenerationenhaus der VG Aar-Einrich in Katzenelnbogen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung von Stolpersteinen in Katzenelnbogen
9. Anträge der Fraktionen
10. Beratung und Beschlusserfassung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

13. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

15. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, welche an einem ungewöhnlichen Ort und mit ungewöhnlicher großer Teilnehmerzahl aufgrund der gemeinsamen Sitzung mit dem Verbandsgemeinderat stattfindet und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin sowie die Mitglieder des Verbandsgemeinderates mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrn Harald Gemmer. Als Gäste werden Herr Oliver Martin, Herr Dr. Johannes König, unser Ansprechpartner bei der Rhein-Lahn-Zeitung, sowie interessierte Bürger begrüßt. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Beigeordnete erläutert kurz die allgemeinen Informationen zur Organisation für die heutige Sitzung. Im Schwimmbad erfolgt gemeinsam mit dem Verbandsgemeinderat die Eröffnung der Sitzung sowie TOP 1, anschließend erfolgt die Weiterführung der Sitzung des Stadtrates in der Stadthalle.

Die Tagesordnung ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Die Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes: „Wahl von zwei Ausschussmitgliedern als Nachbesetzung für den Ausschuss Jugend, Soziales und Kultur und für den Bauausschuss“ als TOP 4.

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rutschen um eine Nummerierung nach hinten.

Es werden keine weiteren Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt, die vorgenannte Änderung wird einstimmig beschlossen.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ausführungsarbeiten für das Bauvorhaben Freibad Katzenelnbogen

Die Vorsitzende erläutert die Wahl des Sitzungsortes: „Der Ort ist Programm“, aus diesem Grund findet die heutige Sitzung im Freibad statt. Die Planungen für die Sanierung stehen und die ersten Gewerke wurden ausgeschrieben. Heute soll die Vergabeentscheidung für Roh- und Tiefbauarbeiten, Badewassertechnik, Folienarbeiten und Betonsägearbeiten erfolgen. Die Unterlagen sind den Ratsmitgliedern vorab per Mail zugegangen.

Nach den offiziellen Sitzungs-Regularien der Verbandsgemeinde erläutert Herr Oliver Martin nochmals kurz die Baumaßnahme und die zu beauftragenden Arbeiten.

Die Vorsitzende erklärt auf Nachfrage aus dem VG-Rat den anwesenden Ratsmitgliedern kurz die Arbeit und die Themen der Arbeitsgruppe Schwimmbad.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt nach, warum die Abdeckung des Badewassers für 85.000 € mit eingeplant wurde, obwohl diese in der ursprünglichen Planung vom damaligen Stadtrat nicht gewünscht wurde.

Herr Harald Gemmer erklärt, dass die Abdeckung noch nicht ausgeschrieben wurde, es aber kein Fehler sei, die baulichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag der Bauabteilung für den Verbandsgemeinderat zur Abstimmung vor:

Es wird beschlossen, die Arbeiten für die Sanierung des Freibades Katzenelnbogen für das Gewerk

- Roh- und Tiefbauarbeiten an die Firma Schleiss GmbH mit 134.103,57 Euro
- Badewassertechnik an die Firma WEWA Wasserchemie GmbH mit 220.511,85 Euro
- Folienarbeiten an die Firma M.A.S. GmbH Co. KG mit 293.572,80 Euro
- Betonsägearbeiten an die Firma Dwt Diamant Wasserstrahltechnik GmbH mit 33.506,61 Euro

zu vergeben.

Der Stadtrat empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Aufträge entsprechend dem Beschlussvorschlag zu vergeben.

Beschluss: 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 19:57 Uhr für einen Ortswechsel in die Stadthalle unterbrochen. Um 20:11 Uhr wird die Sitzung des Stadtrates in der Stadthalle fortgesetzt.

Wegen der Corona-Pandemie weist die Vorsitzende noch einmal auf die Schutzmaßnahmen, Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen hin.

Top 2

Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2020

Das Protokoll der 9. Stadtratssitzung vom 16.07.2020 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Top 3

Wahl eines/r Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung, Einführung in das Amt

Wie die Vorsitzende bereits in der letzten Ratssitzung mitteilte, tritt die Beigeordnete Frau Andrea Scheffler von ihrem Amt zurück. Aus diesem Grund ist für die heutige Sitzung die Entpflichtung, sowie die Wahl eines neuen Beigeordneten geplant.

Aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch von Frau Andrea Scheffler fand die Entpflichtung bereits am Nachmittag außerhalb der Ratssitzung statt, damit die Neuwahl wie geplant in der heutigen Ratssitzung stattfinden kann. Die Vorsitzende dankt an dieser Stelle noch mal ausdrücklich Frau Andrea Scheffler für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für die Wahl eines neuen Beigeordneten bittet die Vorsitzende um zwei Helfer zur Auszählung der Stimmen. Dies sind Herr Raimund Theis sowie Herr Karsten Diefenbach.

Die Wahl findet geheim statt.

Die Vorsitzende erklärt den Ablauf der Wahl und bittet alle um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, da die Abstandsregelungen bei dem Gang zur Wahlkabine nicht immer eingehalten werden können.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl des / der Beigeordneten.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schlägt Frau Christine Jeworrek vor.

Es erfolgt kein weiterer Vorschlag.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht bei Wahlen gemäß § 37 Abs. 3 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GemO).

Die Vorsitzende bittet um Stimmabgabe. Es folgt eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln und Stimmzettelumschlägen. Die Vorsitzende und die zuvor bestimmten Ratsmitglieder zählen die Stimmen aus.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

Damit ist Frau Christine Jeworrek zur Beigeordneten gewählt. Die Vorsitzende gratuliert Frau Jeworrek zur Wahl, liest die Ernennungsurkunde vor, unterzeichnet diese, händigt sie der Gewählten aus, vereidigt sie, führt sie in das Amt ein und bittet sie, am Ratstisch Platz zu nehmen.

Frau Jeworrek erklärt Stimmrechtsverzicht für die beiden Ausschüsse, in denen sie bis dato Mitglied bzw. Stellvertreterin war.

Top 4

Wahl von zwei Ausschussmitgliedern als Nachbesetzung für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur und für den Bauausschuss

Die neue Beigeordnete ist bisher Mitglied im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur und stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss und tritt nun von diesen beiden Positionen zurück. Aus diesem Grund müssen die beiden Ausschusspositionen neu gewählt werden.

Die Ratsmitglieder beantragen keine geheime Wahl.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schlägt Frau Sybille Föhrenbacher vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Als nächstes bittet die Vorsitzende um Vorschläge zur Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Bauausschuss.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schlägt Herrn Klaus Föhrenbacher vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Die Vorsitzende gratuliert den beiden neuen Ausschussmitgliedern.

Die Verpflichtung von Frau Sybille Föhrenbacher erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Top 5

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

- Bauantrag im Freistellungsverfahren nach §67LBauO:
Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Flur 10, Flurstück 88/42;
Antrag ist erst am Tag der Ratssitzung eingegangen, daher noch nicht im Bauausschuss vorbesprochen; erste Prüfung der Bauabteilung ergab die

Vollständigkeit der Unterlagen, welche sehr detailliert sind und dem Bebauungsplan entsprechen.

Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Die Unterlagen dienen lediglich der Information.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

- **Anfrage Pflasterung Gehweg Lahnstraße:**
Die Grundstückseigentümer des Flurstückes 191/3 planen ihre Einfahrt zu pflastern und fragen in diesem Zug an, ob der Gehweg von ihnen in der gleichen Ausführung mit befestigt werden kann. Die Kosten dafür tragen die Grundstückseigentümer, die Eigentumsverhältnisse bleiben unverändert; des Weiteren wird eine schriftliche Vereinbarung dazu abgeschlossen.

Im Bauausschuss wurde auf den Höhenunterschied und auf das Thema Hofentwässerung hingewiesen.

Herr Markus Schmittel (FWG) teilt mit, dass der Höhenunterschied kein Problem darstellt, allerdings das Thema Hofentwässerung zu klären sei. Die Vorsitzende gibt dies an die Eigentümer bzw. die Bauabteilung weiter.

Folgendes wird zur Abstimmung gestellt: Den Anwohnern wird erlaubt, den städtischen Gehweg auf eigene Kosten zu pflastern; die Eigentumsverhältnisse bleiben in der aktuellen Form bestehen; eine schriftliche Vereinbarung dazu wird abgeschlossen

Beschluss: 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Vorstellung eines privaten Bauprojektes, das auf einem unbebauten Grundstück in zentraler Lage in Katzenelnbogen realisiert werden soll. Dazu begrüßt die Vorsitzende Herrn Markus Echternach sowie Herrn Markus Meyer als Bauherren dieses Projektes, welche ihr Projekt selbst den Stadtratsmitgliedern vorstellen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) findet die Idee, neuen Wohnraum zu schaffen gut, allerdings keinen zu hochwertigen, sondern eher bezahlbaren Wohnraum.

Das Ratsmitglied Herr Andreas Meyer (CDU) findet aufgrund der Landflucht älterer Menschen in die Stadt die Idee gut – sie ermöglicht diesem Personenkreis, in der gewohnten Region zu bleiben.

Herr Manfred Fiebig (FWG) erkundigt sich nach der Größe der Grundstücksfläche, welche laut Herrn Markus Echternach ca. 1700 m² beträgt.

Bezüglich der Zuwegung weist Herr Peter Schleenbecker (SPD) auf eine zukünftige, verkehrstechnisch anspruchsvolle Aufgabe für die Stadt Katzenelnbogen hin.

Nach dieser ersten Vorstellung mit positiver Resonanz werden die Bauherren eine offizielle Bauvoranfrage mit den erforderlichen Unterlagen formulieren, die dann über die Bauabteilung der VG Aar-Einrich an die Kreisverwaltung in Bad Ems weitergeleitet wird.

Herr Ferdinand Zellmer (SPD) verlässt kurz den Raum.

- Es erfolgt die Bekanntgabe erfolgter Verkäufe und erteilter Baugenehmigungen der Kreisverwaltung:
 - Verkauf von Grundstück mit Wohnhaus in Flur 8, Flurstück 69 und 78/1; „Im Herrngarten“
 - Verkauf von Grundstück mit Wohnhaus in Flur 10, Flurstück 47/10; „Eisensteinfeld“
 - Baugenehmigung durch Kreisverwaltung erteilt für Doppelhaus in Flur 10, Flurstück 88/9; „Eisensteinfeld“; Antrag hat im Bauausschuss und Stadtrat vorgelegen; entspricht Bebauungsplan
 - Baugenehmigung durch Kreisverwaltung erteilt für Mehrfamilienhaus Flur 14, Flurstück 73/1; „Im Grund“; gemeindliches Einvernehmen wurde hier versagt; Kreisverwaltung hat Einvernehmen ersetzt
 - Baugenehmigung durch Kreisverwaltung erteilt für Schaukasten an Hauswand im Römerberg

Top 6

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Befestigung des Gehweges in der Obertalstraße - die Angebote hierzu liegen nun vor, es gibt zwei Alternativen:

1. Nur die Befestigung des Gehweges und der Rinne für 4.025,42 € inkl. MwSt.
2. Zusätzliche Befestigung im Bereich der Straße mit Asphalttragschicht für 2.807,84 € inkl. MwSt.

Laut Rückmeldung der Bauabteilung sind die Angebote sachlich und preislich korrekt. Die Bauabteilung empfiehlt die Beauftragung beider Angebote, nur diese komplette Ausführung gewährleistet einen stabilen Straßenkörper. Die Problematik sind hochstehende und wackelnde Pflastersteine im Fahrbahnbereich, die Straße ist in vielen weiteren Bereichen kaputt und müsste eigentlich komplett saniert werden. Des Weiteren ist fraglich, ob Beschädigungen in der Fahrbahnfläche durch evtl. bevorstehende Abrissarbeiten auf der gegenüberliegenden Straßenseite auftreten werden.

Der Bauausschuss empfiehlt, nur den Bereich des Gehweges zu pflastern.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt, wie viel m² Fläche pro Alternative bearbeitet wird. Die Vorsitzende antwortet, dass bei Alternative 1 eine Fläche von 12m² aufgenommen und 21m² neu gepflastert werden und bei Alternative 2 eine Fläche von 21 m² Asphalt hergestellt wird.

Er befürwortet für die Unter- und Obertalstrasse eine Gesamtmaßnahme der Straße, anstatt Flicken-Reparaturen an den verschiedensten Stellen.

Das Ratsmitglied Herr Harald Zierke (CDU) fragt bei der Vorsitzenden nach, ob die Fahrbahn unberührt bleibt, wenn nur der Gehweg gepflastert wird, dies bejaht die Vorsitzende. Er fügt hinzu, dass die lockeren und hochstehenden Steine in der Fahrbahn gefährlich für Fahrradfahrer seien.

Es sei nicht sinnvoll, nun die Fahrbahn mit zu sanieren, wenn danach die beiden Häuser auf der gegenüberliegenden Seite abgerissen werden, wobei eventuell die Straße wieder aufgerissen werden muss, fügt Herr Manfred Wallrabenstein (SPD) hinzu.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat, die Arbeiten zur Pflasterung des Gehweges in der Obertalstraße an die Firma Müller in Kördorf zu einem Angebotspreis von 4.025,42€ inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss: 15 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Zusätzlich soll geprüft werden, ob die losen Pflastersteine im Fahrbahnbereich von Unter- und Obertalstrasse durch Einbringen von geeignetem Füllmaterial befestigt werden können. Hierzu erfolgt eine Anfrage an die Bauabteilung der VG.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Ko-Finanzierung für das Mehrgenerationenhaus der VG Aar-Einrich in Katzenelnbogen

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt zur Finanzierung des Mehrgenerationenhauses der VG Aar-Einrich in Katzenelnbogen anhand der Beschlussvorlage der Verbandsgemeinde. Der Bund fördert mit seinem Programm „Mehrgenerationenhaus Miteinander – Füreinander“ Aktivitäten, um den demografischen Wandel zu bewältigen und passgenaue und abgestimmte Angebote für die Bevölkerung zu schaffen. Das MGH in Katzenelnbogen hat sich seit seiner Gründung erfolgreich etabliert und ist zu einem festen Bestandteil im Angebot der VG Aar-Einrich geworden. Erstmals erfolgt die Förderung über einen Zeitraum von 8 Jahren – vom 01.01.2021 bis 31.12.2028. Weiterhin erhöht sich in diesem Zuge auch der Zuschuss aus diesem Programm von 30.000€ auf 40.000€ jährlich. Voraussetzung für diese Förderung ist eine Kofinanzierung durch die Stadt Katzenelnbogen, die mit 10.000€ gleich bleibt. Der Bürgermeister der VG Aar-Einrich Herr Harald Gemmer ergänzt die Ausführungen um die Aspekte in Bezug auf das zweite MGH im Kreml in Zollhaus.

Der Stadtrat beschließt die Ko-Finanzierung des Mehrgenerationenhauses der Verbandsgemeinde Aar-Einrich von jährlich 10.000 € während des Förderzeitraums von 01.01.2021 bis 31.12.2028.

Beschluss: 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung von Stolpersteinen in Katzenelnbogen

In der letzten Stadtratssitzung wurde das Projekt „Stolpersteine“, die geplanten Aktionen sowie der dazugehörige Arbeitskreis durch Herrn Volker Satony und Frau Hartmann-Menz vorgestellt. Die Stadt muss als Eigentümer der Gehweggrundstücke der Verlegung grundsätzlich zustimmen. Es wurde sich darauf verständigt, in einer Ratssitzung die Vorstellung dieses Projektes durchzuführen und den Beschluss auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat beteiligt sich an dem Gedenkprojekt „Stolpersteine“ und genehmigt die Verlegung der Gedenksteine im Gehweg vor der letzten frei gewählten Wohnung von Opfern des Nationalsozialismus.

Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 9

Anträge der Fraktionen

Es liegen aktuell keine Anträge vor.

Top 10

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen leider keine Spenden vor.

Top 11

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- **Stadtsanierung:**
Der Nachholtermin für den im März ausgefallenen Workshop ist für den 29.08.2020 von 09:30 Uhr – 13:00 Uhr geplant. Zuerst erfolgt eine Vorstellung der Ist-Aufnahme, danach stellt das Büro Bachtler seine Vorschläge vor. Die Bearbeitung von verschiedenen Themenschwerpunkten erfolgt in kleineren Gruppen, anschließend gibt es eine gemeinsame Zusammenfassung. Ziel dieses Termins ist es, den Fahrplan für die nächsten 10-15 Jahre für die Stadtentwicklung zu haben, sowohl für städtische als auch für die Unterstützung von eventuell privaten Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung.

Herr Markus Schmittel (FWG) verlässt kurz den Raum.

- In der letzten Stadtratssitzung wurde vereinbart, dass die Liste mit den Investitionsprojekten in der nächsten Bauausschusssitzung wieder betrachtet wird und aktualisierte Informationen eingetragen werden. Die Vorsitzende zeigt den Ratsmitgliedern die Liste mit den aktuellen Sachständen, sie wird als

Anlage der Niederschrift beigefügt. Durch die Corona-Pandemie gerieten die Planungen und Umsetzungen der Investitionsprojekte in hohen Zeitverzug. Dadurch ist leider nur ein Teil der Projekte zu schaffen, bzw. bei einem Teil kann nur mit den Arbeiten begonnen werden.

- Halteverbot Hofstraße
Die Anordnung durch das Ordnungsamt bzgl. des Halteverbots in der Hofstraße gegenüber dem Margaretenhof ist erfolgt. Die Veröffentlichung erfolgte in der letzten und vorletzten Woche im Mitteilungsblatt. Die Beschilderung ist heute eingetroffen.
- Nächste Termine:
 - Schwimmbadausschuss trifft sich am 19.08.2020
 - Stadtsanierung Nachholtermin am 29.08.2020
 - Wirtschaft /Verkehr / Umwelt und Stadtsanierungsausschuss trifft sich am 01.09.2020
 - Begehung Bausausschuss erfolgt am 03.09.2020
- Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) informiert, dass das Haus in der Obertalstraße 15 nicht verkehrssicher ist, da herab gefallene Teile der Hauswand auf dem Gehweg / Straße liegen. Die Vorsitzende antwortet, dass das Ordnungsamt bereits informiert ist und schon vor einer Weile die Kreisverwaltung informiert hat.
- Das Ratsmitglied Carsten Echternach (CDU) fragt im Auftrag der Anwohner bei der Vorsitzenden nach, ob im Baugebiet „Im Grund“ ein zweiter Spiegel an der Kreuzung (gegenüberliegende Seite) zum Einsehen des rechten Bereiches angebracht werden könnte. Die Vorsitzende wird dies prüfen lassen.
- Des Weiteren fragt er nach dem aktuellen Stand des Antrages der CDU bezüglich der Errichtung von Parkplätzen an der Schule. Die Vorsitzende erklärt und informiert über den aktuellen Stand – die Stellungnahme des Ordnungsamtes ist eingetroffen, die der Bauabteilung steht noch aus.
- Herr Manfred Wallrabenstein (SPD) fragt nach, ob der Abrissantrag bezüglich der Häuser in der Obertalstraße durch den Eigentümer gestellt wurde. Dies bejaht die Vorsitzende.

TOP 12 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

Nicht öffentliche Sitzung

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 14
Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 15
Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es erfolgte die Weitergabe von Informationen sowie Beratungen und Beschlussfassungen zu Grundstücksangelegenheiten.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet am 07.10.2020 statt. Der Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben, voraussichtlich wird dies wieder die Stadthalle sein.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:07 Uhr.

Katzenelnbogen, den 11. September 2020

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Svenja Bingel
Schriftführerin